

Wir müssen Gott zu jeder Zeit eurentwegen danken, vom Herrn geliebte Brüder und Schwestern, weil Gott euch als Erstlingsgabe dazu auserwählt hat, aufgrund der Heiligung durch den Geist und aufgrund eures Glaubens an die Wahrheit gerettet zu werden. Dazu hat er euch durch unser Evangelium berufen; ihr sollt nämlich die Herrlichkeit Jesu Christi, unseres Herrn, erlangen.

2 Thess 2, 13-14

Zum Tod von Herrn Erzbischof Joachim Kardinal Meisner

Die VKRG im Erzbistum Köln trauert um ihren emeritierten Erzbischof.

25 Jahre hat er uns Religionslehrerinnen und -lehrer begleitet und ermutigt, für die jungen Menschen und im ganzen Schulleben Glaubenszeugnis zu geben.

Wir haben mit ihm um den rechten Weg gerungen, haben mit ihm die Probleme der heutigen Zeit zu verstehen und adäquate Schritte zu gehen versucht. Er unterstützte uns nachdrücklich in unserem Engagement für den konfessionellen Religionsunterricht. Seine große Sorge galt der authentischen Weitergabe der katholischen Lehre. Wo er fürchtete, dass es an der Klarheit des Glaubenswissens fehle, fand er deutliche Worte.

Zugleich haben wir ihn bei jeder Begegnung als einen aufmerksamen Zuhörer erlebt. Wir waren mit ihm darin einig, dass die Substanz des Katholischen Religionsunterrichts nicht einfach durch abwechslungsreiche Methoden zu ersetzen ist, sondern alle Lernwege im Blick auf das, was junge Menschen brauchen, sorgfältig mit den fachspezifischen Lernzielen und -inhalten abgestimmt werden müssen.

Angesichts der aktuellen Situation in den Schulen konnten wir jederzeit sicher sein, dass er uns den Rücken stärkte. Er entsandte uns mit der *Missio canonica*, unterschrieb jede Urkunde selbst und übergab sie so oft wie möglich persönlich im Rahmen einer Eucharistiefeier im Kölner Dom.

Nun bitten wir für Kardinal Meisner um das ewige Leben bei Gott, auf den er Zeit seines Lebens fest vertraut hat.

Agnes Steinmetz, Vorsitzende der VKRG Köln